Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

Donnerstag, 25. Oktober 1973

Blatt 2040

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Änderung der Abgabenordnung

Diplomfeier in der Kinderklinik Glanzing

Neues Museum für erste Hochquelle: Einst trabte

die Wasserreiterei ...

Lokal:

Erste Akupunktur-Blinddarmoperation
Fürst Constantin Czartoryski zum Gedenken
Verkehrsmaßnahmen in der kommenden Woche:
Gehsteigsanierung in der Kärntner Straße
Ukrainisches Volkstanzensemble tanzt für
Körperbehinderte Kinder

Kulturdienst:

"Literatur im Rathaus" mit Friedrich Torberg Prämien für zwei Kleingalerien Bezirksmuseum Währing: Ausstellung über Kinderbücher

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

kommunal:

aenderung der abgabenordnung

1 wien, 25.10. (rk) finanzstadtrat otto schweda brachte am dienstag in der Landesregierung einen gesetzentwurf ein, mit dem die wiener abgabenordnung geaendert wird. der entwurf, der dem neuen wiener landtag vorgelegt werden wird, dient vor allem der anpassung an die erfordernisse der elektronischen datenverarbeitung fuer den einsatz der datenverrechnung. 0842

25. oktober 1973 'rathaus-korrespondenz' blatt 2042 kommunal: ----diplomfeier in der kinderklinik glanzing schwesternschule derzeit voll ausgebucht 6 wien, 25.10. (rk) in der kinderklinik der stadt wien in glanzing erhielten donnerstag 14 ''frischgebackene'' kinderkrankenschwestern als abschluss ihrer erfolgreichen dreijaehrigen ausbildung aus der hand von vizebuergermeister hans bock und prof. dr. rosenkranz, dem klinikvorstand, ihre diplome. zwei der maedchen haben ihre ausbildung mit ausgezeichnetem erfolg abgelegt. von den absolventinnen verbleiben 12 im dienst der stadt wien, elf von ihnen in der kinderklinik glanzing. so wie in den anderen krankenpflegeberufen hat auch das interesse fuer den beruf der kinderkrankenschwester gerade in Letzter zeit stark zugenommen. die schule ist mit 73 schuelerinnen derzeit voll ''ausgebucht''. 0949

vien, 25.10. (rk) in 60 stunden brachte die ''wasserreiterei'' kaiser karls 6. im 18. jahrhundert koestliches hochquellenwasser vom kaiserbrunnen im hoellental in die hofburg
nach wien. die reiter transportierten das wasser in kleinen
faessern. 24 stunden dauert es, bis das wasser von der quelle ueber
die rund 100 kilometer lange erste hochquellenleitung durch
gravitation im wasserspeicher am rosenhuegel ankommt.

solche und andere interessante ''facts'' ueber die historische und zeitgenoessische wasserversorgung wiens lernt man im neuen wasserleitungsmuseum in kaiserbrunn kennen. eine jubilaeumsschau zum 100. geburtstag der ersten hochquellenleitung hat tiefbaustadtrat kurt heller jetzt eroeffnet.

die schau gibt mit rund 750 exponaten einen umfassenden ueberblick vom bau der ersten hochquellenleitung in den jahren 1869 bis 1873. auftakt dazu war die schenkung des kaiserbrunnens durch franz joseph an die gemeinde wien.

die schau im museum kaiserbrunn bleibt eine dauereinrichtung und ist taeglich, ausser sonntag, in gruppen und gegen voranmeldung bei den wiener wasserwerken, telephon 57 75 75, klappe 279, zugaenglich. sie stellt eine grosse, meist in der freizeit geschaffene gemeinschaftsleistung der wasserwerke dar. fuer die gestaltung zeichnen oberamtsrat josef donner und oberstadtbaurat dipl.-ing. peter steinwender, fuer die graphische ausfuehrung akademischer graphiker christian fischer verantwortlich. die besucher erhalten bei freiem eintritt einen gratisfuehrer durch die schau.

in der wasserwerke-zentrale wien 6, grabnergasse 4-6, wird derzeit ebenfalls eine ausstellung mit vielen historischen zeugnissen zum thema ''100 jahre hochquellenleitung'' gezeigt.
montag bis freitag 8 bis 16 uhr.
1029

25. oktober 1973 'rathaus-korrespondenz' blatt 2044 Lokal: ========= erste akupunktur-blinddarmoperation wien, 25.10. (rk) unter der aufsicht eines oesterreichischchinesischen aerzteteams wurde mittwoch in wien die erste blinddarmoperation durchgefuehrt, bei der die patientin, die 17 jaehrige elisabeth f i g e r l aus wien, statt mit hilfe der ueblichen narkosemittel durch akupunkturnadeln schmerzfrei gemacht wurde, zwei wiener aerzte und zwei akupunkturspezialisten aus der volksrepublik china setzten die silbernadeln. die patientin, die in der poliklinik von dr. schmidt operiert wurde, war voellig schmerzfrei und unterhielt sich waehrend der ganzen operation mit ihrer umgebung. obwohl die operation 20 minuten dauerte und etwas kompliziert war, war die operierte in ihrem befinden in keiner weise beeintraechtigt und nachher sofort zu einem interview bereit. damit wurde erstmals in europa eine blinddarmoperation ohne narcotica, sondern mit hilfe von akupunktur-nadeln durchgefuehrt. +++

fuerst constantin czartoryski zum gedenken

9 wien, 25.10. (rk) auf den 28. oktober faellt der 200. geburtstag des kunstmaezens fuerst constantin czartoryski, dessen name eng mit der waehringer lokalgeschichte verbunden ist.

der 1773 in pulawy (polen) geborene kam nach wechselvollem schicksal in der napoleonischen armee und nachdem er seinen dienst am russischen zarenhof quittiert hatte, 1828 nach wien, liess sich hier nieder und erwarb 1832 im vorort weinhaus einen besitz. die 1807 erbaute villa liess fuerst czartoryski bedeutend vergroessern und verschoenern und das ''czartoryski-schloessel'' wurde ein zentrum des wiener kulturlebens. aus polen liess der kunstsinnige maezen seine kunstsammlung - die nicht nur gemaelde altitalienischer und hollaendischer meister, sondern auch bemerkenswerte miniaturen, kunstgewerbliche gegenstaende und plastiken umfasste - herbeischaffen, sie stand seinen besuchern bei seinen musiksoireen offen. fuerst constantin czartoryski starb am 23. april 1860 in wien, die gemaeldegalerie blieb auch unter seinem sohn und erben in wien und kam erst 1896 nach Lemberg. allmaehlich verfiel das schliesslich leerstehende gebaeude und als es 1913 von der gemeinde wien uebernommen wurde, war es schon reichlich reparaturbeduerftig. nach dem ersten weltkrieg richtete die gemeinde in den schlossraeumen ein kinderheim ein, das 1934 wieder aufgelassen wurde. nach 1945 dienten die raeume als magazine und der unaufhaltsame verfall machte jede renovierung unmoeglich. 1955 wurde der ruinoese bau abgerissen und an seinen stelle kam eine der modernsten schulen, in der koerperbehinderte kinder unterrichtet werden. die stadt wien benannte eine strasse im 17. und 18. bezirk nach diesem bedeutenden kunstmaezen.

1032

25. oktober 1973 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 2046 lokal: ----verkehrsmassnahmen in der kommenden woche: gehsteigsanierung in der kaerntner strasse wien. 25.10. (rk) am montag kommender woche beginnen in der 12 kaerntner strasse kuenettensanierungen vor allem im bereich der gehsteige. durch diverse einbautenumlegungen der letzten monate sind die gehsteige und zum geringen teil die fahrbahnflaeche derzeit so beschaffen, dass bei schlechtwetter die bequemlichkeit der fussgaenger spuerbar gemindert werden koennte. daher werden die sanierungen noch vor einsetzen des weihnachtsgeschaeftes durchgefuehrt, wodurch es zeitweilige in den naechsten drei wochen zu oertlichen behinderungen kommen wird. freilich werden diese arbeiten nur provisorischen charakter haben, weil voraussichtlich im kommenden fruehjahr mit der ausgestaltung der kaerntner strasse als fussgaengerzone begonnen wird. 1033

25. oktober 1973 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 2047

l o k a l:

=========

ukrainisches volkstanzensemble tanzt fuer koerperbehinderte kinder

14 wien. 25.10. (rk) 36 taenzeninnen und taenzen des zun zoit

wien, 25.10. (rk) 36 taenzerinnen und taenzer des zur zeit in wien gastierenden ukrainischen volkstanzensembles werden kommenden sonntag, den 28. oktober, vormittags fuer die insassen des adolf lorenz-heimes in mauer, kanitzgasse 8, eine sondervorstellung geben. das von der stadt wien gefuehrte heim beherbergt gegenwaertig 96 koerperbehinderte maedchen und knaben im schulpflichtigen alter.